



Vorlage Nr.: V1826/17
Datum: 29. August 2017

Vorlage

Beratungsfolge

Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	zur Information
Ältestenrat	nicht öffentlich	beratend
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ortsbeirat Cotta	öffentlich	beratend
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)	nicht öffentlich	beratend
Unterausschuss Kindertagesbetreuung	nicht öffentlich	Vorberatung für Jugendhilfeaus- schuss
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	öffentlich	beschließend

Zuständig: GB Bildung und Jugend

Gegenstand:

Betreibung der Kindertageseinrichtung Malterstraße 16 in 01159 Dresden durch den freien Träger Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Dresden e. V.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Betreibung der Kindertageseinrichtung Malterstraße 16 in 01159 Dresden zum 1. Mai 2018 bzw. zum Ersten des Folgemonats nach Stadtratsbeschluss durch den Träger Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Dresden e. V., vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt.

2. Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis, die Bezuschussung der zur Betriebsführung notwendigen Betriebskosten nach SächsKitaG zum 1. Mai 2018 bzw. zum Ersten des Folgemonats nach dem Stadtratsbeschluss.
3. Der Oberbürgermeister wird, vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis, mit dem Abschluss einer Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung, Qualitätssicherung und -entwicklung in Kindertageseinrichtungen (Anlage 1) und die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen mit dem Abschluss des Mietvertrages (Anlage 1.3) beauftragt.

bereits gefasste Beschlüsse:

V1568/17

aufzuhebende Beschlüsse:

keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis: siehe Anlage 2**Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik
(einschließlich Abschreibungen):**Konsumtiv:**

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt: 10.100.36.5.0.02

Kostenart: 43180210

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr: 160.000,00 Euro (nicht Bestandteil der BV)

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich: 1.167.419,00 Euro

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element: 10.100.36.5.0.02

Kostenart: 43180210

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:

Die neu zu etablierende Kindertageseinrichtung Malterstraße 16 in 01159 Dresden wird auf der Grundlage der gesetzlichen Regelung des Sozialgesetzbuches VIII, der Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung, Qualitätssicherung und -entwicklung in Kindertageseinrichtungen und Anlagen mit Wirkung zum 1. Mai 2018 bzw. zum Ersten des Folgemo-

nats nach Stadtratsbeschluss vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt zur Betreuung durch den Träger Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Dresden e. V. (DKSB) empfohlen.

Der Dresdner Ortsverband des DKSB wurde im Herbst 1990 gegründet und im Jahre 1991 ins Vereinsregister Dresden eingetragen. Er ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Der Verein tritt insbesondere für die Verwirklichung der Rechte im Grundgesetz und der in der UN-Kinderrechtskonvention verankerten Rechte für Kinder und Jugendliche ein. Er setzt sich für eine kindgerechte Umwelt ein und verfolgt das Ziel, die Gleichberechtigung von Kindern und Jugendlichen zu verwirklichen. Der Verein möchte mit seinen niederschweligen Angeboten als lebenswelt- und stadtteilorientierter Träger Hilfestellungen für Menschen in den verschiedenen Lebensabschnitten und unterschiedlichen Wertvorstellungen und Lebensentwürfen geben.

Der DKSB ist in Dresden mit verschiedenen Projekten und Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien, unter anderem auf dem Gebiet von Erziehungsberatungsstellen, ambulanten Erziehungshilfen, einer Tagesgruppe und einem Kindertreff tätig. Einen wichtigen Platz im Gesamtkonzept nehmen die präventive Arbeit durch das Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche und das Elterntelefon sowie die offenen Angebote ein.

Einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt in der Trägerarbeit bilden die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes und die Verwirklichung der Rechte von Kindern auf Beteiligung und Mitbestimmung. Seit 2012 hat sich der Träger mit allen Einrichtungen in seiner Trägerschaft auf den Weg gemacht, die tatsächliche Umsetzung von Partizipation zu überprüfen und ggf. Anpassungen vorzunehmen sowie Kriterien zur Sicherung zu entwickeln.

Die Grundlage der konzeptionellen Arbeit des Trägers bilden die vier Stufen der Partizipation:

- Information
- Mitsprache
- Mitbestimmung
- Selbstbestimmung

Die Qualitätsentwicklung des Trägers, seiner Einrichtungen und Projekte erfolgt seit 2005 kontinuierlich. So wurden u. a. Kriterien zur Beschreibung von Qualität der Arbeit erarbeitet und einrichtungsbezogene spezifische Qualitätsentwicklungskonzepte entwickelt. Die Kindertageseinrichtungen orientieren sich dabei maßgeblich am QE-Verfahren der Parität in Verbindung mit EuroNorm und KiQu (ein speziell für die Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans konzipiertes Verfahren).

Im Oktober 2004 übernahm der DKSB die Betreuung der ersten Kindertageseinrichtung Dürerstraße 50. Mittlerweile betreibt der Träger insgesamt sechs Kindertageseinrichtungen und vier Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Dresden.

Der Träger wird in der Kindertageseinrichtung zur Umsetzung seiner pädagogischen Zielsetzungen in enger Zusammenarbeit mit dem zukünftigen Team und den Eltern ein gruppenübergreifendes situations- und bedürfnisorientiertes Konzept entwickeln. Es soll eine Kindertageseinrichtung für alle Kinder sein. Geleitet von dem Begriff der Inklusion und Teilhabe, soll es in der Einrichtung möglich sein, Vielfalt und Unterschiedlichkeit zu erfahren.

Der Träger sieht seine Aufgabe darin, mit den Eltern von Beginn an eine offene und partnerschaftliche Zusammenarbeit in einer vertrauensvollen Atmosphäre entstehen zu lassen. Gegenseitige Wertschätzung und Akzeptanz, regelmäßiger Kontakt, ein kontinuierlicher Informationsaustausch, geeignete Beteiligungsformen im pädagogischen Alltag sowie eine angemessene Transparenz begünstigen aus seiner Sicht einen reibungslosen Übergang von der Familie in die Kindertageseinrichtung und beeinflussen das Wohlbefinden des Kindes und seine ganzheitliche Entwicklung positiv.

Mit einer Vielfalt von pädagogischen Angeboten, die durch die Kinder selbst gewählt werden können, wird auf die vielfältigen Lebenslagen und Themen der Kinder reagiert. Die Kinder erhalten bei der Umsetzung ihrer Ideen und Ziele Unterstützung, damit sie eine Vorstellung bekommen, welche Möglichkeiten sie haben. Die Kinder sollen an den Dingen, die sie betreffen und die sie interessieren teilhaben können. Sie sollen verstehen lernen, dass Teilhabe in einer Kindergruppe nicht ohne Regeln und Kompromisse gelingen kann.

Die Kindertageseinrichtung soll ein offenes Haus mit vielen Möglichkeiten werden, welches jedes Kind dabei unterstützt, ein „Entdecker“ in eigener Sache zu werden.

Die Kinder können sich entsprechend der Konzeption an der Strukturierung des Tagesablaufs beteiligen. Neben einem Gruppenraum, der für jedes Kind den „heimatlichen Hafen“ darstellt, wird die Kindertageseinrichtung ein offenes Haus für alle Kinder sein. Die Räume werden „bunt“ im Sinne von vielfältig gestaltet und vor allem nutzbar sein.

Die sich zurzeit im Bau befindliche neue Kindertageseinrichtung wurde im Dezember 2016 öffentlich zur Betreibung durch einen freien Träger ausgeschrieben. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens wurde anhand der Bewertungsergebnisse im Unterausschuss Kindertagesbetreuung durch den Jugendhilfeausschuss das Votum ausgesprochen, mit dem Träger Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Dresden e. V. die Verhandlungen zur Betreibung der Kindertageseinrichtung Malterstraße 16 aufzunehmen.

Die Kindertageseinrichtung Malterstraße 16 wird bei einer Gesamtkapazität von 174 Plätzen 60 Plätze für Kinder im Alter unter drei Jahren und 114 Plätze für Kinder im Alter von über drei Jahren bis zum Schuleintritt, davon 6 Integrationsplätze vorhalten.

Aufgrund der fachlichen Kompetenz, seines Umsetzungskonzeptes und der personellen Voraussetzungen des Trägers für die qualitätsgerechte Erfüllung der geplanten jugendhilflichen Aufgaben sowie aufgrund des sozialräumlichen Bedarfes für das Betreuungsangebot empfiehlt das Amt für Kindertagesbetreuung die Betreibung der Kindertageseinrichtung Malterstraße 16 in 01159 Dresden durch den Träger Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Dresden e. V..

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1	Vereinbarung zur Betriebsführung
Anlage 1.1	Haushaltsplan
Anlage 1.2	Träger- und Umsetzungskonzeption
Anlage 1.3	Mietvertrag
Anlage 2	Finanzielle Auswirkungen

Dirk Hilbert